

Protokoll zur 5. Sitzung der Studienkommission Mathematik am 14.11.2012

Beginn:	10.15 Uhr	Ende:	11.45 Uhr
Teilnehmer	Professoren:	D. Feichtner-Kozlov, M. Hortmann	
	WiMi:	R. Stöver	
	Studierende:	T. Huisgen, P. Köß, J. Zimmermann, A. Stürck (Vertreterin)	
	Gäste:	B.O. Stratmann, E. Delucchi, J. Gamst, J.P. Litza	

TOP 1: Regularien

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wird die Tagesordnung mit einer Änderung beschlossen: Die Berichte (TOP 1) werden ans Sitzungsende verschoben. Das Protokoll zur SK-Sitzung am 04.07.2012 wird mit zwei Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen genehmigt.¹

TOP 2: Änderungen/Ergänzungen Lehrveranstaltungen WiSe 2012/2013

Mangels Teilnehmern ausgefallene LV

- 03-212 Mengentheoretische Topologie (4+2 SWS), R.E. Hoffmann
- 03-225 Nichtlineare Partielle Differentialgleichungen (4+2 SWS), M. Wolff
- 03-252 Grundlagen des Wissenschaftlichen Rechnens 2 (2 SWS), W. Hiller
- 03-485 Einfachheit als Kriterium der Theorie-Bildung (2 SWS), R.E. Hoffmann

Die nicht zuletzt auf Wunsch der SK von D. Reid, C. Bey und G. Osius angebotenen Proseminare haben leider nur geringe Resonanz gefunden und finden mit jeweils 3-4 Teilnehmern statt.

Änderungen

- 03-249 Versicherungsmathematik (3+1 SWS), S. Kombrink
Zusätzlich optionaler Seminarteil, d.h. 3+1+2 SWS = 9 CP
- 03-256 Nichtlineare Inverse Probleme (4+2 SWS), P. Maaß
Entfällt, da P. Maaß Funktionalanalysis übernommen hat.
- 03-393a D3-1 u. MDS3-1: Seminar zur Didaktik der Algebra (2 SWS), A. Bikner
Wird aufgrund Teilnehmerzahl in 2 Teile für Gy/OS bzw. S1 zerlegt.
- 03-115 Algebra (4+2 SWS), E.M. Feichtner
2 zusätzliche Tutorien (mehr als 120 Teilnehmer)

Ergänzungen

- 03-150 Proseminar zur Analysis (Ungleichungen), C. Bey
- 03-425 Seminar Diophantische Approximation, C. Bey
- 03-465 Seminar für Examenskandidaten, G. Osius

Die Änderungen und Ergänzungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Lehrveranstaltungen SoSe 2013 (erste Lesung)

Voraussichtlich wird zum SoSe eine derzeit im Berufungsverfahren befindliche HL-Stelle neu besetzt sein, sodass noch offene Veranstaltungen (Analysis 4, Höh. Mathematik 4) besetzt werden können. M. Hortmann würde Informatik 2 übernehmen, würde sich aber sehr freuen, wenn sich dafür jemand anderes fände, sodass er in seinem letzten regulären Dienstsemester eine Spezialvorlesung anbieten könnte.

¹ Gemäß Grundordnung der Universität ist in diesem Fall die Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten ausreichend, wobei Enthaltungen nicht berücksichtigt werden.

Die Studienkommission nimmt das Angebot in der vorliegenden Form zur Kenntnis und geht davon aus, dass es bis zur Januar-Sitzung vervollständigt und ergänzt wird, beispielsweise mit Proseminaren.

TOP 4: Re-Akkreditierung B.Sc./M.Sc. Mathematik & Technomathematik

Es steht die Verlängerung der bis 30.09.2013 befristeten Akkreditierung an, dies bietet die Gelegenheit, die bisherigen Strukturen und Regelungen zu verbessern. Die Studienkommission und ihre Gäste diskutieren dazu folgende Punkte:

- Im B.Sc. Mathematik soll ein zweites, verpflichtendes Proseminar eingeführt werden, der General-Studies-Bereich wird entsprechend um 3 CP reduziert. Die Bezeichnung (Proseminar bzw. Seminar) muss noch festgelegt werden.
- Die Studierenden schlagen vor, dass von den drei Veranstaltungen Algebra, Stochastik, Numerik 1 nur zwei Noten in die Bachelorgesamtnote eingehen. Jeder Studierende legt dann selber fest, welche dieser Veranstaltungen er im 3. bzw. im 5. Semester belegt. Am Ende des 2. Semesters sollten die Studierenden über Ziele und Inhalte dieser drei Module informiert werden.
- Der Reading Course könnte auf 12 CP (oder sogar auf 6 CP) gekürzt werden, die freiwerdenden Credit Points könnten durch ein (bzw. zwei) zusätzliche Seminare – in der gewählten Vertiefungsrichtung – gefüllt werden. Dabei ist zu beachten, ob für jede Spezialisierungsrichtung überhaupt genügend Lehrkapazität vorhanden ist.
- Die Plena können in Lineare Algebra 1/2 bzw. Analysis 1/2 integriert werden, statt dies über Umwege dem GS-Bereich zuzurechnen. Kalkuliert man pro Plenum und Semester 1,5 CP, hätten diese Module je 21 CP. Für die Bachelor-Gesamtnote könnten sie weiterhin mit 18 CP gewichtet werden.
- Soll das Gewicht der Bachelorarbeit für die Berechnung der Bachelorgesamtnote erhöht werden?
- Zu überlegen ist, ob im B.Sc. Technomathematik die Numerik 2 (aus curricularen Gründen) verpflichtend sein muss, oder ob stattdessen ein Wahlpflichtfach (für das Numerik 2 eine Option wäre) eingerichtet werden könnte.
- Einigen Studierenden fehlt es, insbesondere bzgl. Anwendungsfach im Masterstudium, etwas an Orientierung, weil dort die Wahlfreiheit sehr groß ist.
- Es sollte deutlicher geregelt sein, was im Ergänzungsfach möglich ist. Es sollte z.B. vom GS-Bereich abgegrenzt sein.
- Die Vertiefungsveranstaltungen im M.Sc. Mathematik sollen mit separaten Prüfungen abgeschlossen werden.

Diese und weitere Punkte müssen in den nächsten Wochen in unterschiedlichen Gremien weiter diskutiert werden. Im Dezember wird sich auch die Studienkommission wieder damit befassen. Im Januar sollten allen notwendigen Gremien Prüfungsordnungen zur Entscheidung vorliegen.

Zu TOP 1: Berichte

- Im Akkreditierungsverfahren zum Lehramt Gy/OS liegt die Gutachterentscheidung als Vorabinformation vor: Als Auflage ist nachzuweisen, dass die Lehrinhalte Differentialgeometrie, Differentialgleichungen und Funktionentheorie Bestandteile des Curriculums sind.
- Der Studiengang „Advanced Masters International Mathematics (AMIME)“ ist am 31.10. vor Ort begutachtet worden, außerdem findet am 15./16.11. eine Begehung durch die International Baccalaureate Organization statt.
- Die zukünftige Ausgestaltung von Prüfungsvorleistungen wird von Konrektorin Schellhowe und im Akad. Senat weiterhin diskutiert.
- Die LV-Evaluationen zum SoSe 2012 sind vom Prodekanat ausgewertet worden, mit einigen Lehrenden haben entsprechende Gespräche stattgefunden. Am 18./19.10. gab es wieder eine Tutorenschulung.
Für das WiSe 2012/2013 soll die Evaluation auf Anfang/Mitte Dezember vorgezogen werden, um die Ergebnisse in der Veranstaltung diskutieren und ggf. umsetzen zu können. Bis

dahin soll ein neuer Fragebogen vorliegen, der aktuell von einem Arbeitskreis aus Lehrenden und Studierenden konzipiert wird.

- E. Oeljeklaus als Auslandsbeauftragter regt an, dass Veranstaltungen für mittlere und höhere Semester auf Englisch angeboten werden, um Erasmus-Studierende für Bremen interessieren zu können.
- Die Masterarbeit von T. Haga ist von der KMathF und im Rahmen der DMV-Studierendenkonferenz ausgezeichnet worden.

TOP 5: Verschiedenes

- Termine für die nächsten Sitzungen der SK Mathematik: 12.12.2012 und 23.01.2013
- Im Rahmen eines Projektes zur „Verbesserung der Studieneingangsphase in MINT-Fächern“ wird das mathematische Vorsemester zu einem Brückenkurs umgestaltet. An der Mitwirkung Interessierte sollten sich an M. Keßeböhmer und B. Stratmann wenden.

Anlagen: vorläufige LV-Liste SoSe 2013
 (Stand 15.11., d.h. inkl. Änderungen, die sich nach der SK-Sitzung ergeben haben)

Bremen, den 16.11.2012
F. d. R. d. P.: Ronald Stöver

